



Niederschrift

über die 20. Sitzung des Bau-, Wirtschaft und Verkehrsausschusses
am 22.03.2022

Sekundarschule Ciervisti Zerbst, Fuhrstraße 40, 39261 Zerbst - Aula -

vor der Sitzung ab 17.30 Uhr - Besichtigung der Baustelle
Außenstelle Sekundarschule „Ciervisti“, Zerbst, Breite 86, 39261 Zerbst / Anhalt

Beginn der Sitzung: 18:20 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.02.2022
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Information zum aktuellen Bautenstand der im Vorfeld der Sitzung besichtigten Baustelle: Breite 86 in Zerbst
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1 Radverkehrskonzept des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0504/2022
- 10 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Northoff, Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr, eröffnet und leitet die heutige Sitzung.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit

Herr Northoff stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Es gibt keine Einwände zur ordnungsgemäßen Ladung.
Die Beratungsfähigkeit ist gegeben.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Northoff informiert, dass seitens Herrn Hippe darum gebeten wurde, den TOP 9.1 mit dem TOP 7 zu tauschen. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Herr Northoff bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung.
Die Mitglieder des Fachausschusses bestätigen die Änderung der Tagesordnung einstimmig.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.02.2022

Die Niederschrift vom 24.02.2022 wird nachgereicht.

Punkt 6. Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.

Punkt 7. Information zum aktuellen Bautenstand der im Vorfeld der Sitzung besichtigten Baustelle: Breite 86 in Zerbst

Vor Beginn der heutigen BWV-Ausschusssitzung wurde die Außenstelle der Sekundarschule Ciervisti in der Breite 86 in Zerbst besichtigt.

Dort informiert Frau Baumgarten, zuständige Objektingenieurin im Fachbereich 68, zum derzeitigen Baufortschritt, über vergebene Aufträge und noch offene Leistungen sowie zu den Kosten der Maßnahme.

Während der Besichtigung aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Baumgarten ausführlich beantwortet.

Aufgrund des laufenden Baubetriebes waren die bereits fertiggestellten Sanitäreanlagen verschlossen und konnten nicht besichtigt werden. Von daher bittet Herr Northoff um Fotos als Anlage zur Niederschrift (Anlage 1).

Da sowohl Frau Baumgarten, auch zuständig für die Sekundarschule Gröbzig, als auch Herr Honsa anwesend sind, kommt Herr Northoff auf die Wärmedämmung der Verbinder in der Sekundarschule Gröbzig zu sprechen und bittet um entsprechendes Informationsmaterial als Anlage zur Niederschrift (Anlage 2).

Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen.

Punkt 9. **Behandlung öffentlicher Vorlagen**

Punkt 9.1. **Radverkehrskonzept des Landkreises Anhalt-Bitterfeld **Vorlage: BV/0504/2022****

Vor Beginn seiner Ausführungen informiert Herr Hippe, dass Herr Woinar von der ISUP Ingenieurbüro für Systemberatung und Planung GmbH, Dresden an der heutigen Sitzung teilnimmt und das Radverkehrskonzept des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in anschaulicher Form anhand einer Power-Point-Präsentation vorstellen wird.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Einleitend schildert Herr Hippe unter anderem die Notwendigkeit eines Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Das Thema Radverkehr erfasst die gesamte Bevölkerungsgruppe.

Heute geht es sowohl um den Alltagsradverkehr als auch um touristische Radwege.

Die Aufgabenstellung wurde zum Teil vom zuständigen Landesministerium vorgegeben.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld erhielt eine 80 %ige Förderung aus der Regio-Förderrichtlinie und musste somit einen Eigenanteil von rund 8.000 € tragen.

Das strategische Konzept mit seinen umfangreichen Maßnahmen bildet die Grundlage zur Fördermittelakquise. Im Rahmen der Umsetzung bedarf es gebündelter Kräfte und eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern sowie den Schulen und den Kommunen.

An diese Stelle sagt Herr Northoff in aller Deutlichkeit, dass es genug Mühe und Zeit in Anspruch genommen habe, dieses lange Werk zu lesen und er dementsprechend auch heute keine

Selbstverständlichkeiten hören möchte.

Herr Northoff betont, dass er in der heutigen Sitzung Aussagen erwartet, welche Radwege es im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gibt, in welchem Zustand sich diese befinden, welche Bedeutung sie haben und welche zweckmäßigerweise errichtet bzw. erneuert werden sollen. Herr Northoff übergibt Herrn Woinar das Wort.

Zu Beginn seiner Ausführungen informiert Herr Woinar, was die Ziele und Aufgaben dieses Radverkehrskonzeptes sind. Er geht dabei insbesondere auf folgende Gesichtspunkte ein und verdeutlicht diese in aller Ausführlichkeit:

- Analyse des Bestandes
- Entwicklung eines Radverkehrsnetzes (für Alltag und Tourismus)
- Benennung von Stärken und Mängeln
- Ableitung des Handlungsbedarfes aus dem Netz und Erarbeitung von Maßnahmen einschließlich Kostenschätzung
- Schaffung einer sicheren und ansprechenden Radverkehrsführung für Alltag und Tourismus
- Erleichterung der Erreichbarkeit wichtiger Ziele des Radverkehrs
- Fachliche Grundlage für die finanzielle Förderung baulicher Maßnahmen
- Festigung des radtouristischen Marktes
- Ermöglichung der Anbindung an den ÖPNV.

Im weiteren Verlauf seiner Berichterstattung informiert Herr Woinar detailliert, wie man bei der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes vorgegangen sei, über die einzelnen Ergebnisse in Bezug auf das Radverkehrsnetz und die Maßnahmenplanung, die zum Schluss das komplette Werk hauptsächlich umfassen.

Während der Berichterstattung und der damit verbundenen umfangreichen Diskussion werden verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder bezüglich fehlender Angaben wie z. B. Priorität, km-Angaben und gebietsbezogene Karten in A 3-Format aufgeworfen.

Herr Hippe sichert zu, dass er eine konkretisierte Darstellung der gewünschten Angaben in Form von Übersichten zu den 10 höchstpriorisierten Maßnahmen der Altkreise Köthen (Anhalt), Bitterfeld und Zerbst/Anhalt sowie gebietsbezogenes Kartenmaterial in A 3-Format als Anlage zur Niederschrift (Anlage 4) und auch als Ergänzung zur Beschlussvorlage (auch für die Beratungsfolge der nächsten Ausschüsse) nachreichen wird.

Auf Anfrage informiert Herr Woinar, wie bereits in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage aufgezeigt, dass die Maßnahmen am Netz auch im WebGIS unter dem Link mit dem nachfolgenden Benutzernamen und Passwort einsehbar sind:

<http://gis.isup.de/index.php/view/map/?repository=abi&project=ABI> Online

Username: RVK LK ABI
Passwort: RVK_ABI_21

Des Weiteren unterbreitet Herr Hippe bezüglich der 228 Maßnahmen an Kreisstraßen den Vorschlag, in einem gesonderten BWV-Ausschuss gemeinsam über die ersten zehn priorisierten Maßnahmen zu diskutieren und auch zu besprechen, was umsetzbar ist. Herr Northoff befürwortet dies.

Weitere während der Berichterstattung aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Woinar und Herrn Hippe ausführlich beantwortet; Anmerkungen und Anregungen wurden zur Kenntnis genommen.

Abschließend bittet Herr Northoff um Abstimmung des Beschlussvorschlages unter der Maßgabe der Einreichung / Einarbeitung konkretisierter kreisbezogener Maßnahmen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreistag, das Radverkehrskonzept des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Punkt 10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Wolkenhaar bittet um Prüfung in Bezug auf den schlechten Zustand (Schlagloch) der Straße in Brehna zwischen der Aral-Tankstelle und der Feuerwehr.
Ob es sich um eine Kreisstraße handelt, kann Herr Wolkenhaar nicht sagen.

Frau Döring, Fachdienstleiterin Tiefbau / Kreisstraßenmeisterei teilt mit, dass die Kreisstraße am Abzweig Goethestraße endet und es sich somit nicht um eine Kreisstraße handelt.

Herr Wolkenhaar kommt in der heutigen Sitzung wiederholt auf die Kreuzung in Brehna (Anbringen eines Sichtschutzes) zu sprechen.
Die Antwort ist als Anlage 8 der Niederschrift zum BWV-Ausschuss am 24.02.2022 beigefügt.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Herr Northoff um Auskunft, wieviel Salz im Winter verbraucht wurde und welche Vorräte noch vorhanden sind.

Frau Döring kann über den Verbrauch keine Angabe machen.

Es ist zwar noch ein gewisser Vorrat vorhanden und es sei die Absicht gewesen, das Salzsilo noch einmal aufzufüllen, jedoch findet sich derzeit keine Speditionsfirma, die liefern kann, so Frau Döring.

gez. Northoff
Vorsitzender des Ausschusses Bau-, Wirtschaft und Verkehr

gez. Grußer
Protokollantin